

Zentrum für Rechtsetzungslehre (ZfR)

Felix Uhlmann (Hrsg.)

Band 8

Felix Uhlmann / Stefan Höfler (Hrsg.)

**Gute Gesetzessprache
als Herausforderung
für die Rechtsetzung**

**16. Jahrestagung des Zentrums
für Rechtsetzungslehre**

DIKE 

Inhaltsübersicht

GRUNDLAGEN

Gute Gesetzessprache aus dem Blickwinkel der Rechtswissenschaft 9

Felix Uhlmann

Prof. Dr. iur., Ordinarius für Staats- und Verwaltungsrecht sowie
Rechtsetzungslehre, Universität Zürich

Adrian Boxler

MLaw, Assistent am Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht sowie
Rechtsetzungslehre von Prof. Dr. iur. Felix Uhlmann, Universität Zürich

Gute Gesetzessprache aus dem Blickwinkel der Sprachwissenschaft 35

Stefan Höfler

Ph.D., Leiter Forschungsbereich Rechtslinguistik am Zentrum für
Rechtsetzungslehre, Universität Zürich

VERFAHREN

Gute Gesetzessprache aus dem Blickwinkel der Verwaltung 65

Stefan Höfler

Ph.D., Leiter Forschungsbereich Rechtslinguistik am Zentrum für
Rechtsetzungslehre, Universität Zürich

Gute Gesetzessprache aus dem Blickwinkel des Parlaments 101

Hans Altherr

Dr. iur., Rechtsanwalt und ehemaliger Ständerat

Gute Gesetzessprache aus dem Blickwinkel der Gerichte 113

Thomas Müller-Graf

Dr. iur., Präsident des Verwaltungsgerichts des Kantons Bern
und Vorsitzender der Berner Justizleitung

EINZELFRAGEN

Gute Gesetzessprache – gute Legaldefinitionen 145

Gudrun Raff

Dr. phil., wissenschaftliche Mitarbeiterin bei der Lex Lingua Gesellschaft für Rechts- und Fachsprache mbH; Gesetzesredakteurin im Redaktionsstab Rechtssprache beim Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, Berlin

Anhänge 163

Lisbeth Sidler

lic. iur., stellvertretende Leiterin Fachbereich I für Rechtsetzung, Bundesamt für Justiz, Bern

Psycholinguistische Aspekte der Verständlichkeit von Rechtssprache 173

Sascha Wolfer

Dr. phil., wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Deutsche Sprache in Mannheim

Gute Praxis der Verweisung 197

Alfred Zangger

Dr. phil., Gesetzesredaktor, Schweizerische Bundeskanzlei in Bern

Über kurz oder lang: zur angemessenen Kürze in der Formulierung von Rechtsvorschriften 215

Andreas Hartmann

M.A., wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Lex Lingua Gesellschaft für Rechts- und Fachsprache mbH; Gesetzesredakteur im Redaktionsstab Rechtssprache beim Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, Berlin

Zsuzsa Parádi

M.A., wissenschaftliche Mitarbeiterin bei der Lex Lingua Gesellschaft für Rechts- und Fachsprache mbH; Gesetzesredakteurin im Redaktionsstab Rechtssprache beim Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, Berlin